



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
8. Oktober 2018

Zwei weitere Titel für die BMW Racer: Federico D'Annunzio ist Champion in der Italian National Trophy 1000, Amirul Hafig Azmi gewinnt den Superstock-Titel in Malaysia.

- **Titel Nummer sieben und acht der Saison für die BMW Motorrad Motorsport Community.**
- **Platz eins, zwei und drei: BMW Fahrer dominieren die Meisterschaftswertung in der Italian National Trophy 1000.**
- **Amirul Hafig Azmi sichert sich mit fulminantem Auftritt Titelgewinn in der Malaysia Superbike Championship.**

München. Die BMW Motorrad Motorsport Familie kann die Titel Nummer sieben und acht der Saison 2018 feiern. In der Italian National Trophy 1000 (INT) heißt der Champion 2018 Federico D'Annunzio (ITA). Seine Markenkollegen Luca Salvadori (ITA) und Remo Castellarin (ITA) komplettierten als Zweiter und Dritter der Meisterschaftswertung den Dreifacherfolg der BMW Piloten in dieser Serie. In der Malaysia Superbike Championship (MSC) krönte sich Amirul Hafig Azmi (MAS) mit einem fulminanten Auftritt am Finalwochenende zum Champion in der Superstock-Klasse (MSC STK). Auch in der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) und der Italian Superbike Championship (CIV) wurden am Wochenende die letzten Rennen des Jahres ausgetragen. In der AARR feierten Karel Hanika (CZE) und Arnaud Friedrich (GER) Doppelsiege, in der CIV fuhr Luca Vitali (ITA) auf das Podium.

Italian National Trophy 1000 in Vallelunga, Italien.

Federico D'Annunzio (ITA) kam als Gesamtführender der Italian National Trophy 1000 (INT) zum Finale in Vallelunga (ITA) nördlich von Rom. In den letzten beiden Rennen des Jahres fuhr der BMW Racer zwar nicht auf das Podium, doch er sammelte mit den Positionen 13 und sieben genügend Punkte, um den Titelgewinn perfekt zu machen.



Die Entscheidung, wer am Ende die Meisterkrone holt, fiel denkbar knapp aus – und die Hauptrollen spielten dabei die BMW Fahrer. Denn Zweiter der Gesamtwertung ist nach dem letzten Rennen BMW Racer Luca Salvadori (ITA) – er hat nur 1,5 Punkte Rückstand auf Champion D'Annunzio. Platz drei der Meisterschaftswertung ging ebenfalls an den Piloten einer BMW S 1000 RR: Remo Castellarin (ITA).

In den beiden Finalrennen gab es zum Abschluss der Saison noch jeweils einen Sieg und eine weitere Podiumsplatzierung für die BMW Racer. Lauf eins musste nach vier Runden abgebrochen werden – es wurden entsprechend nur halbe Punkte vergeben. Der Sieg ging an Agatino Alex Sgroi (ITA), Castellarin wurde direkt dahinter Zweiter. Im zweiten Rennen gewann Salvadori, Castellarin kam als Dritter ins Ziel.

Malaysia Superbike Championship in Sepang, Malaysia.

Die Titelentscheidung in der Superstock-Klasse der Malaysia Superbike Championship (MSC STK) fiel in einem packenden Finale mit einer perfekten Performance von BMW Racer Amirul Hafig Azmi (MAS). Der Fahrer aus dem TOC HKMTOYO Racing Team kam als Gesamtzweiter zur letzten Saisonrunde auf dem „Sepang International Circuit“ bei Kuala Lumpur (MAS). Vier Rennen wurden beim Finale noch ausgetragen – und Hafig Azmi gewann alle vier mit deutlichem Vorsprung. Damit holte er die volle Zahl von 100 möglichen Punkten und sicherte sich auf der Zielgeraden der Saison fulminant den Titelgewinn.

Sharulnizam Ramli (MAS) aus dem Team FTA Liqui Moly Racing holte mit den Positionen zwei und drei ebenfalls zwei Podiumsplatzierungen. Die anderen beiden Läufe beendete Ramli jeweils auf dem vierten Rang.

In der Superbike-Klasse (MSC SBK) wurden ebenfalls vier Rennen ausgetragen. Dabei fuhr Mohd Ramdan Rosli (MAS / TOC HKMTOYO Racing Team) im vierten und letzten Lauf als Zweiter auf das Treppchen. In den ersten beiden Rennen schied er vorzeitig aus, in Lauf drei belegte er den vierten Rang.

Amirul Hafig Azmi: „Zuallererst möchte ich mich bei allen bedanken, die mich unterstützen, bei allen Sponsoren, meiner Familie und Freunden. In den Rennen am



Samstag war es sehr heiß, und ich hatte kaum Grip. Das war am Sonntag besser, aber ich habe nicht alles gegeben. Denn ich wollte keine unnötigen Risiken eingehen. Mir ging es nicht um die schnellste Rundenzeit, sondern ich habe nur versucht, das Rennen gut zu beenden. Denn mein Ziel war, den Meistertitel zu holen.“

Alpe Adria Road Racing Championship in Oschersleben, Deutschland.

Beim Finale der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) in Oschersleben (GER) zeigten die BMW Fahrer noch einmal ihr ganzes Können. In der Superbike-Klasse (AARR SBK) führte kein Weg an Karel Hanika (CZE) aus dem Mercury Racing Team vorbei. Der Tscheche feierte in Oschersleben einen weiteren Doppelsieg mit jeweils der schnellsten Rennrunde. Sein Teamkollege Ondrej Jezek (CZE) fuhr im zweiten der beiden Rennen als Dritter ebenfalls auf das Podium. Den ersten Lauf hatte Jezek als Sechster beendet. Für Christopher Kemmer (AUT / Bertl K. Racing Team) standen die Positionen vier und fünf zu Buche.

In der Superstock-Klasse (AARR STK) stand BMW Racer Michal Filla (CZE / BMW Sikora Motorsport) bereits seit der vorletzten Saisonveranstaltung auf dem Red Bull Ring (AUT) als Champion fest. Beim Finale in Oschersleben spielte ein anderer BMW Pilot die Hauptrolle: Arnaud Friedrich (GER) aus dem Team LRP Poland gewann beide Rennen und fuhr beide Male die schnellste Rennrunde. Im finalen Lauf der Saison sorgten die BMW Fahrer noch einmal für einen Dreifachsieg für die RR. Hinter Friedrich belegten Filla und Michal Prášek (CZE / Rohac and Fejta motoracing team) die Plätze zwei und drei auf dem Podium.

Italian Superbike Championship in Vallelunga, Italien.

Das Finale der Italian Superbike Championship 2018 (CIV) fand ebenfalls in Vallelunga (ITA) statt. Dabei gab es einen Podiumsplatz für die BMW S 1000 RR: Im zweiten der beiden Rennen sicherte sich Luca Vitali (ITA / DMR Racing) Rang zwei. Den ersten Lauf hatte Vitali als Achter beendet.

Pressekontakt.

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport